



Besuch bei Firma Phoenix Zementwerke Krogbeumker

Armin Laschet gibt Start frei für Modernisierung

Von unserem Redaktionsmitglied WOLFGANG KROGMEIER

Beckum (gl). Die Firma Phoenix Zementwerke Krogbeumker an der Stromberger Straße in Beckum hat den Startschuss für eine umfassende Modernisierung ihrer Ofenlinie V gegeben. Gestern war es Armin Laschet, Vorsitzender der NRW-CDU und CDU-Fraktionsvorsitzender im Landtag von Nordrhein-Westfalen, der das obligatorische Band durchschneidet und damit dem anspruchsvollen Projekt im heimischen Zementwerk den weiteren Weg ebnet.

Gemeinsam mit Dr. Gustav und Marcel Krogbeumker, dem CDU-Landtagsabgeordneten Henning

Rehbaum und Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann gab Laschet während seines Informationsbesuchs den Startschuss für den ersten Modernisierungsschritt, bei dem der Beton-Wärmetauscherturn zurückgebaut werden soll.

Wie kommt NRW beim Wirtschaftswachstum weg vom letzten Platz in Deutschland? Wie können wir zu einem guten Einklang von Ökologie und Ökonomie kommen? Das waren Fragen, mit denen sich Laschet auseinandersetzte. Wirtschaftswachstum bringe neue Arbeitsplätze, und dabei hätten alle anderen Bundesländer NRW überholt. Ohne Westfalen sähe das Gesamtbild allerdings noch schlimmer aus, führte der CDU-Politiker aus.



Mit dem Durchschneiden des Absperrbands fiel gestern der offizielle Startschuss für die umfassende Renovierung der Ofenlinie V bei den Phoenix-Zementwerken Krogbeumker in Beckum. Bilder: Krogmeier



Informationen vor Ort: In der Beckumer Firma Phoenix Zementwerke Krogbeumker suchten gestern Nachmittag (v. l.) Dr. Gustav Krogbeumker, Henning Rehbaum, Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, Achim Laschet und Marcel Krogbeumker das Gespräch.

Kritik an Infrastruktur

Beckum (Kro). Beim Besuch im Phoenix-Zementwerk in Beckum ging Achim Laschet natürlich auf die Wirtschaftspolitik in NRW ein. Hier müsse sich einiges ändern, führte er aus und sprach als Beispiele die zu lange dauernden Genehmigungsverfahren und die „miserable Infrastruktur“ an. So habe NRW bedingt durch fehlende Planungen nur drei Projekte beim Bund zur Infrastrukturförderung anmelden können. Zehn Projekte wären genehmigt worden, war sich Laschet sicher. Das Geld fließe so in andere Bundesländer wie nach Bayern.

Änderungsbedarf sah der CDU-Fraktionsvorsitzende auch bei der Inneren Sicherheit („in NRW geht es drunter und drüber“) und bei der Bildungspolitik. Auch den „überzogenen Natur- und Umweltschutz“ sprach er mit klaren Worten an. Hier gab er ein

Beispiel: In Deutschland seien zehn Prozent der Flächen Naturschutzgebiete, im bevölkerungsreichen NRW 14 Prozent. „Und die rot-grüne Landesregierung mit Umweltminister Johannes Remmel (Grüne) will das jetzt auf 20 Prozent ausdehnen“, kritisierte Laschet diese Politik.

Hier sprach Marcel Krogbeumker eine Sorge der Zementindustrie an. In NRW würden über den Umweltschutz die Abtragungs-genehmigungen wegfallen. Das würde das Aus der heimischen Zementproduktion bedeuten. Künftig würde dann der Zement komplett aus China importiert. „Das ist für die Weltökologie viel schlimmer, als in Deutschland zu produzieren“, führte Laschet aus.

Man müsse in Deutschland wieder das Verständnis für die Wirtschaft wecken, forderte der CDU-Politiker.

Hintergrund

Die umfassende Modernisierung der Ofenlinie V in der Firma Phoenix Zementwerke Krogbeumker beginnt unter dem Motto „Phoenix 2020“ mit dem Rückbau des Beton-Wärmetauscherturns. Im nächsten Schritt wird eine High-Dust-SCR-Anlage (Katalysator) gebaut. Damit soll nach der Inbetriebnahme im vierten Quartal 2017 der Stickstoff- und Säureeintrag in die Umwelt deutlich vermindert werden. Eine Immissionsprognose des TÜV Nord zeigt auf, das beim Stickstoff ein Rückgang um bis zu 80 Prozent und beim Säureeintrag bis zu 50 Prozent möglich sein wird. Im dritten Schritt folgt der Bau einer Vorkalzinerung, die Anfang 2019 in Betrieb gehen soll. Das sei die zurzeit „Beste verfügbare Technik“ mit Blick auf Minderung der Umweltverschmutzung und Energieeffizienz.

Zwei Fälle

Polizei hofft auf Zeugenaussagen

Neubeckum (gl). Am Wochenende ereigneten sich auf der Graf-Galen-Straße in Neubeckum zwei Einbrüche. In einem Fall stiegen die Ganoven zwischen Samstagmorgen und Sonntag, 12 Uhr, in ein Einfamilienhaus ein. Im zweiten Fall suchten Einbrecher ein Einfamilienhaus am Samstag zwischen 20.15 und 21.45 Uhr auf. Die Besitzer waren im Wohnzimmer, während die Einbrecher die Küche durchsuchten.

Zeugen melden sich bei der Polizei: ☎ 02521/9110 oder an Poststelle.waren-dorf@polizei.nrw.de.

Personalie

Vorstand Markus Büchs verlässt die Volksbank Beckum-Lippstadt

Beckum / Lippstadt (Kro). Das langjährige Vorstandsmitglied Markus Büchs wird zum 1. November aus dem Vorstandsgremium der Volksbank Beckum-Lippstadt ausscheiden und das Haus verlassen. Büchs hat sich zu einer beruflichen Neuorientierung entschlossen, über die er gestern im Gespräch mit der „Glocke“ noch keine Auskunft geben wollte. Der Aufsichtsrat der Bank respektiere seine Entscheidung, teilte die Volksbank gestern mit.

Markus Büchs hat seine Ausbil-

dung zum Bankkaufmann bei der damaligen Volksbank Lippstadt in der Zeit vom 1. August 1978 bis zum 13. Juni 1980 absolviert. Er hat also seit 38 Jahren der heimischen Bank die Treue gehalten.

Seit dem 1. September 2002 leitete er die Unternehmenssteuerung und erhielt am 1. April 2003 Prokura. Am 1. November 2007 wurde Büchs durch den Aufsichtsrat zum Vorstand bestellt. In seine Zuständigkeit fielen die Bereiche Unternehmenssteuerung, Organisation und IT sowie

das Beauftragtenwesen.

Zuletzt hat Markus Büchs das Fusionsprojekt der Volksbanken Lippstadt und Beckum maßgeblich mitgeprägt und zu einem erfolgreichen Abschluss beigetragen.

Die Zusammenarbeit sei stets respektvoll gewesen und habe auf gegenseitigem Vertrauen beruht, teilte die Volksbank in einer Pressemitteilung mit. Der Aufsichtsrat wünscht Büchs auf seinem weiteren Lebens- und Berufsweg alles Gute.



Markus Büchs verlässt mit dem heutigen Tag die Volksbank.

Auszeichnung für die Stadt Beckum



An der Preisverleihung in Düsseldorf nahmen (v. l.) Mechthild Cappenberg, Leiterin Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit, Ministerin Christina Kampmann, Resi Gerwing, Nele Zimmermann, Gaby Trampe sowie Karin Burzlaff, Vorsitzende der Kulturinitiative Filou, teil.

Bewährte Bereiche werden gestärkt

Beckum (gl). Das Preisgeld schafft Möglichkeiten, die kulturelle Bildung in der Stadt Beckum weiter zu stärken. Hier sehen die Autorinnen des Gesamtkonzepts drei Handlungsfelder: Zum einen

sollten die Bereiche, die in Beckum bereits besonders gut aufgestellt sind, weiter gestärkt werden. Hier geht es um die Bereiche Theater, Literatur und Tanz.

Zum anderen sollte die Vernet-

zung aller im Bereich kulturelle Bildung Tätigen verstärkt werden. Und schließlich ist geplant, die Öffentlichkeitsarbeit und Informationspolitik weiter zu verbessern.

15 000 Euro für die kulturelle Bildung

Beckum (gl). Das kommunale Gesamtkonzept für kulturelle Bildung der Stadt Beckum ist jetzt vom Land Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet worden. Das Preisgeld beträgt 15 000 Euro.

Die Stellvertretende Bürgermeisterin und Vorsitzende des Schul-, Kultur- und Sportausschusses, Resi Gerwing, nahm den Preis aus den Händen der Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Christina Kampmann, entgegen.

Gaby Trampe, Leiterin des Fachdienstes Presse und Kultur bei der Stadt, und Nele Zimmermann, hauptamtliche Mitarbeiterin bei der Kulturinitiative Filou und Leiterin der Jugendkunstschule, hatten das Gesamtkonzept im Sommer verfasst und es im Rahmen der Ausschreibung „Kinder- und Jugendkulturland NRW“ eingereicht.

Das Konzept zeigt im ersten Teil die Rahmenbedingungen der Kinder- und Jugendkultur in Beckum. Im zweiten Teil werden alle Beteiligten aufgeführt, die

kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche bereithalten. Im dritten Punkt geht es um die Programme der kulturellen Bildung und im vierten um die interkommunalen Aktivitäten. Im fünften Abschnitt werden Handlungsfelder benannt, die für eine Weiterentwicklung in diesem Bereich vorgeschlagen werden.

Die Stadt hat ihre Aktivitäten im Bereich der kulturellen Bildung in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut. Hierzu gehören das Programm „Kulturströme“ und der „Kulturrucksack“. Über diese und andere Landesprogramme fließen in jedem Jahr mehr als 20 000 Euro an Landesmitteln nach Beckum.

Die Akteure in diesem Bereich sind vielfältig. Die Kulturinitiative Filou gehört genauso dazu wie die Musikschule Beckum-Warendorf, die Jugendfreizeithäuser, die Büchereien und das Stadtmuseum. Eine Besonderheit stellt der heimische Karneval dar, der auf besondere Weise seit mehr als 500 Jahren kulturelle Bildung leistet.

Kalenderblatt

Dienstag und Mittwoch, 1. und 2. November

Namenstage: Boso, Harald, Luitpold, Arthur, Vanessa, Marvin (1.), Willibold (2.)

Tagesspruch: Das letzte Hemd hat keine Taschen.

Spruchwort

Gedenktage: Allerheiligen. - 1886 Hermann Broch, österreichischer Autor, geboren. 1921 Ilse Aichinger, österreichische Schriftstellerin, geboren. 1997 Der arabische Nachrichtensender „Al Jazeera“ startet. - 2. November: Allerseelen. - 1766 Joseph Wenzel Graf Radetzky von Radetz, österreichischer Feldmarschall, geboren. 1716 Engelbert Kaempfer, deutscher Gelehrter und Forschungsreisender, gestorben.

Zeugen gesucht

Einbrecher suchen Vereinsheim heim

Neubeckum (gl). In der Zeit zwischen Samstag, 13 Uhr, und Sonntag, 11.30 Uhr, sind Einbrecher gewaltsam in ein Vereinsheim an der Breslauer Straße in Neubeckum eingedrungen. Die Ganoven durchsuchten sämtliche Behältnisse. Zur Beute kann bisher keine Angabe gemacht werden.

Zeugen sollten sich bei der Polizeiweiche Beckum, ☎ 02521 / 9110, oder per E-Mail an poststelle.waren-dorf@polizei.nrw.de melden.

VdK

Kaffeetrinken im DRK-Heim

Beckum (gl). Das Kaffeetrinken des Sozialverbandes VdK-Ortsverband Beckum findet am Donnerstag, 3. November, im DRK-Heim, Obere Wilhelmstraße 124, statt. Beginn ist um 15 Uhr. Die Anmeldung zur Tagesfahrt Samstag, 3. Dezember, nach Haltern und Duisburg sollte ebenfalls erfolgen.

Der Fahrdienst kann unter ☎ 02521 / 5191 bestellt werden.

Landfrauen

Für den Kreistag jetzt anmelden

Neubeckum / Ennigerloh (gl). Der Landfrauenverband Ennigerloh-Neubeckum lädt zum Kreislandfrauentag am Samstag, 12. November, um 9.30 Uhr in die Stadthalle in Ahlen ein. Das Hauptreferat hält Ralf R. Strupat zum Thema „Begeisterung! Öffnet Geist, Herz und Verstand“.

Anmeldungen bei Gabi Schlüter, ☎ 02524 / 4787, bis zum 4. November.

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mail be@die-glocke.de
Telefon (0 25 21) 93 19 - 20
Telefax - 19
Stefan Clauser (Leitung) - 21
Matthias Biefang (Stv. Leitung) - 26
Anja Husmann - 22
Wolfgang Krogmeier - 24
Daniel Zumbusch - 23

Lokalsport
E-Mail sport@die-glocke.de
Jürgen Rollié .. (0 25 22) 73 - 122
Telefax - 166

Geschäftsstelle
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr
Anschrift
Oststraße 2 - 59269 Beckum

Servicecenter
Aboservice
Telefon 0 25 22 / 73 - 2 20
Anzeigenannahme
Telefon 0 25 22 / 73 - 3 00
Telefax 0 25 22 / 73 - 2 21
E-Mail
servicecenter@die-glocke.de
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr
Fr. 6 bis 16.30 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr

Internet
www.die-glocke.de